

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

50 Jahre

RUB

Projektbüro Bauen und Umwelt Jahresbericht 2014



Herausgeber:

Projektbüro Bauen und Umwelt (PBU)
Fakultät für Bau- und Umweltingenieur-
wissenschaften – Ruhr-Universität Bochum

Kontakt:

Projektbüro Bauen und Umwelt
Universitätsstr. 150 – D-44780 Bochum
Gebäude IC – Ebene 03 – Raum 636
Tel.: +49 (0) 234 32 - 26372
Fax: + 49 (0) 234 32 - 14941
eMail: projektbuero@rub.de
Homepage: www.pbu.rub.de

Redaktion und Koordination:

Prof. Dr.-Ing. Martin Radenberg
Dipl.-Biol. Isabell Schorkowitz

Bildnachweis:

Ole-Kristian Heyer und
Mitarbeiter des Projektbüros.

Gestaltung, Layout und Satz:

Dipl.-Biol. Isabell Schorkowitz

Druck & Auflage:

Druckzentrum der Ruhr-Universität Bochum
in einer Auflage von 80 Exemplaren

Das Projektbüro: Forschendes Lernen in den Ingenieurwissenschaften

Das Projektbüro Bauen und Umwelt nahm – zunächst noch unter dem Namen „Projektbüro Umwelttechnik“ – im Sommersemester 1999 seine Arbeit auf.

Initiiert wurde es von Prof. Dr. rer. nat. H. Stolpe und Prof. em. Dr.-Ing. K. Krass. Das Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW förderte das Projektbüro in den ersten drei Jahren im Rahmen des Aktionsprogramms „Qualität der Lehre“ als innovatives Reformprojekt von überregionaler Bedeutung.

2003 wurde das Projektbüro durch einen Fakultätsbeschluss umbenannt und firmiert seither unter dem Namen „Projektbüro Bauen und Umwelt“, oder kurz PBU.

Nach 2001 wurde der Betrieb des PBU's zunächst durch Mittelzuweisungen des Rektorats, des Dekanats der Fakultät für Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, durch Einwerbung von Drittmitteln und seit 2009 auch durch Studienbeiträge sichergestellt.

Heute bilden Prof. Dr.-Ing. M. Radenberg und Prof. Dr. rer. nat. H. Stolpe den Vorsitz und es gibt zwei Mitarbeiter/innen, welche einerseits den koordinativen/organisatorischen Bereich und andererseits die wissenschaftliche Betreuung abdecken. Seit seiner Gründung haben mittlerweile ca. 200 Studierende im Projektbüro ihre Abschluss-, Studien- oder Projektarbeiten durchgeführt und fertiggestellt. Dabei ist das Projektbüro in die Struktur der Fakultät eingegliedert und mit ihren Fachgebieten vernetzt, die durch die fachliche Betreuung der Studierenden mit dem PBU zusammenarbeiten.

Die Arbeit des Projektbüros Bauen und Umwelt konnte auch im Jahr 2014 erfolgreich fortgesetzt werden. Die Nachfrage nach einem Arbeitsplatz im Projektbüro war nach wie vor sehr hoch, so dass zum ersten Mal nicht allen Bewerbern ein Arbeitsplatz angeboten werden konnte.



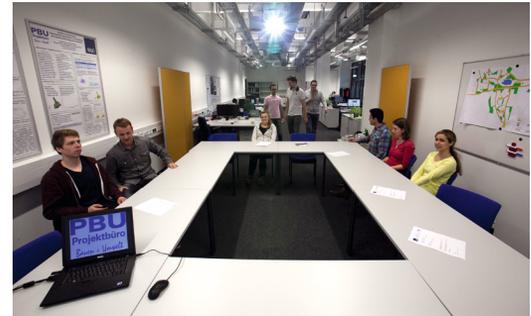


Das Projektbüro Bauen und Umwelt: Ein modern eingerichtetes und voll ausgestattetes Großraumbüro

Der studentische Arbeitsraum (IC 03/648-626) verfügt über 12 gut ausgestattete Arbeitsplätze, die den Studierenden für die Dauer ihres Projektes zur Verfügung gestellt werden. Jeder Studierende kann einen eigenen Computer mit Internetzugang sowie ein Telefon und weitere Bürogeräte nutzen. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, für die Arbeit notwendige Software und Programme zu installieren.

Neu im Jahr 2014 angeschafft wurde ein moderner Dokumentenscanner, der für das Einscannen von Literatur, z.B. aus Büchern oder anderen Vorlagen genutzt werden kann und die Kosten für Kopien oder Ausdrücke für die Studierenden im Projektbüro erheblich reduziert.

Der Seminarbereich mit 14 Sitzplätzen, Leinwand, Beamer und Whiteboard bietet den Raum für fachliche Angebote, wie z.B. Kolloquien und Blockseminare, aber auch für den sozialen-interdisziplinären Austausch innerhalb der Gruppe, mit den Betreuerinnen und Betreuern der Lehrstühle sowie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Projektbüros.



Eine kleine integrierte Teeküche bietet die Möglichkeit für das leibliche Wohl des gesamten Teams zu sorgen.

Direkt angrenzend an den studentischen Arbeitsraum befindet sich das Koordinationsbüro (IC 03/636) für die beiden Mitarbeiter/innen und ein kleines Archiv.

Die **Präsenzbibliothek** mit mittlerweile über 60 Titeln zu den Themen „Wissenschaftliches Arbeiten“, „Präsentieren und Gestalten“, „Freie Rede“ und „Bewerbungsstrategien“ soll den Studierenden im Projektbüro Hilfestellung bei der Ausgestaltung ihrer Arbeiten geben sowie den Übergang in den Arbeitsalltag erleichtern.

Zusätzliche Lern- und Fortbildungsangebote bieten die vielseitige **Materialsammlung** zum Blockseminar „Planen, Sprechen, Schreiben“, in der alle Vorträge des Seminars zur Einsicht und als Kopiervorlage vorliegen, sowie das mit ca. 200 Arbeiten recht umfangreiche **Projektarchiv**.

Im Rahmen einer **Posterausstellung**, die sich sowohl im Flurbereich IC Ebene 03, als auch in den Räumlichkeiten IC 03/648-626 befindet, können die PBU-Absolventen nach Beendigung ihres Projektes die zusammenfassende Darstellung ihrer Arbeiten und deren Ergebnisse einüben.





Projekte im Jahr 2014

Im Jahr 2014 haben 20 Studierende ihre Arbeiten mit insgesamt 35 verschiedenen Projekten im Projektbüro abgeschlossen. Somit wurde die Anzahl der betreuten Projekte im Vergleich zu den Vorjahren nochmals gesteigert. Insbesondere die Bearbeitung von Studienarbeiten war 2014 neben Master-, Bachelor- und Projektarbeiten der Hauptschwerpunkt.

Art und Anzahl der abgeschlossenen Arbeiten im Projektbüro im Vergleich (Abb. 1):

Art der Arbeit	2010	2011	2012	2013	2014
Hausarbeiten	-	-	1	2	-
Studienarbeiten	6	10	9	-	17
Projektarbeiten	4	6	3	4	6
Diplomarbeiten	7	9	7	5	-
Bachelorarbeiten	-	4	4	4	4
Masterarbeiten	-	1	2	9	8
Summe:	17	30	26	24	35

Art / Anzahl der abgeschlossenen Arbeiten
im Projektbüro Bauen und Umwelt
2010 - 2011 - 2012 - 2013 - 2014

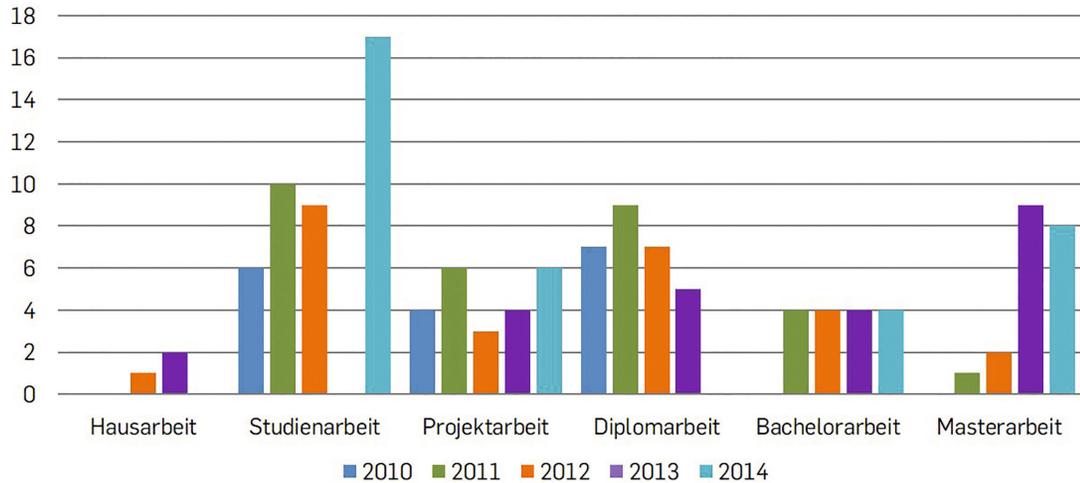


Abb. 1: Art / Anzahl der abgeschlossenen Arbeiten im PBU in den Jahren 2010 bis 2014

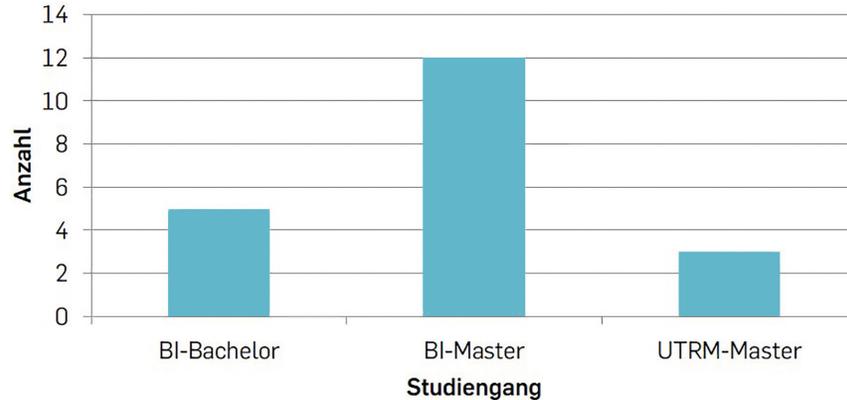


Abb. 2:
Verteilung der
Studierenden auf die
Studiengänge 2014

Die **Studiengang-Zugehörigkeit** der 20 Studierenden, die im Jahr 2014 ihre Arbeiten im Projektbüro abgeschlossen haben, verteilen sich auf drei von den fünf Studiengängen der Fakultät für Bau- und Umweltingenieurwissenschaften (s. Abb. 2).

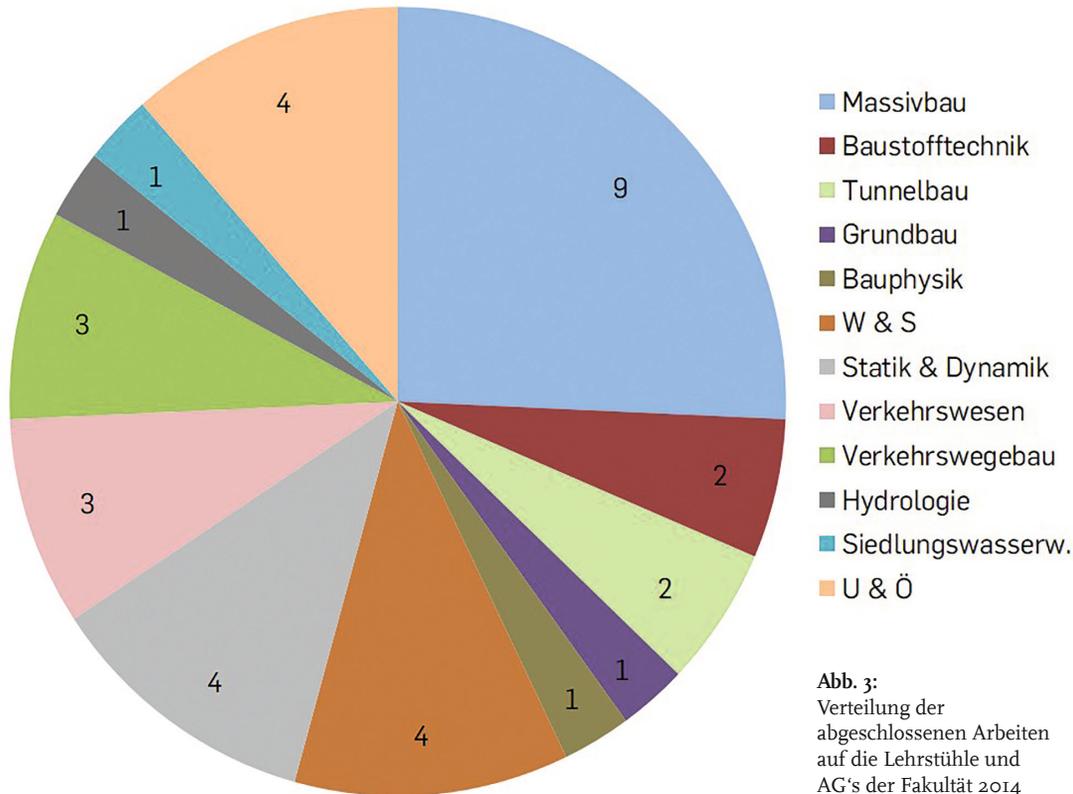
Im Jahr 2014 lag der Hauptschwerpunkt der betreuten Arbeiten im Bereich der Masterarbeiten bei den Bauingenieuren. Auch im Masterstudiengang Ressourcenmanagement (UTRM) wurden einige Arbeiten betreut, sowie im Bachelor-Studiengang bei den Bauingenieuren.

So setzt sich der Trend der letzten Jahre weiter fort, dass insbesondere die Studierenden der Masterstudiengänge der Fakultät das ruhige und konzentrierte Arbeiten im Projektbüro sowie die Vorbereitung auf die Präsentation am Lehrstuhl sehr zu schätzen wissen.

Erfreulich ist auch, dass Studierende, die das Projektbüro während des Studiums im Rahmen einer Projekt- oder Studienarbeit kennengelernt haben, gerne auch für ihre Bachelor- oder Masterarbeit an einen Arbeitsplatz im Projektbüro zurückkehren. Die Zahl der ‚Wiederholungstäter‘ steigt in den letzten Jahren stetig an.

Die Anzahl **betreuender Lehrstühle** und Arbeitsgruppen hat sich von 5 im Jahr 2010 auf 10 im Jahr 2011 gesteigert, konnte dann in 2012 um zwei weitere auf 12 erhöht werden; im Jahr 2013 ist die Anzahl mit 9 Lehrstühlen leicht gefallen. 2014 ha-

ben wieder 12 Lehrstühle / AG's, d.h. **zwei Drittel** aller Lehrstühle und Arbeitsgruppen der Fakultät für Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, die Arbeitsplätze und Angebote des Projektbüros für ihre Studierenden genutzt (s. Abb. 3).



Neu im Jahr 2014 ins Projektbüro aufgenommen wurden – wie im Vorjahr – 23 Studierende; 10 dieser Studierenden konnten ihre Arbeiten im laufenden Jahr bereits abschließen. Verstärkt nachgefragt wurden die Arbeitsplätze im Projektbüro weiterhin im Bachelor- und Masterstudiengang bei den Bauingenieuren.

Studiengänge	2013	2014
BI-Bachelor	8	6
BI-Master	9	9
UTRM-Diplom	1	-
UTRM-Bachelor	2	3
UTRM-Master	3	5

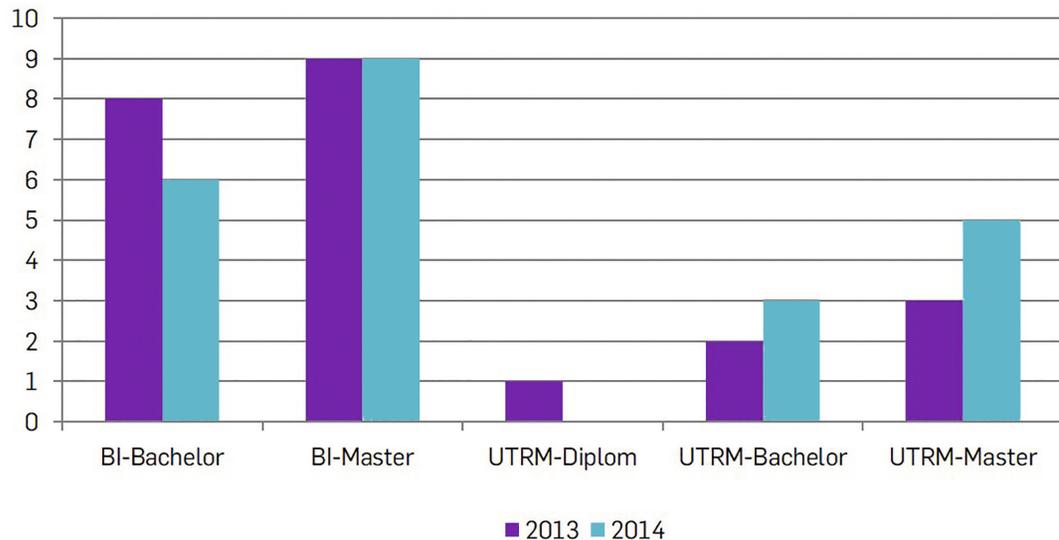


Abb. 4: Verteilung der neu aufgenommenen Studierenden auf die Studiengänge im Vergleich



Neben der wissenschaftlichen Betreuung und der Schulung von im Projektbüro fest arbeitenden Studierenden, wird im Rahmen der wissenschaftlichen Weiterbildung das **Blockseminar** „Planen, Sprechen, Schreiben – Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten im Ingenieurwesen“ angeboten. Themenschwerpunkte sind neben Projektplanung, Projektdokumentation und der abschließenden Präsentation, auch tiefere Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens.

Ergänzt wird das Seminar durch praktische Einblicke in das Projektmanagement und die beruf-

lichen Möglichkeiten als Absolvent/in eines ingenieurwissenschaftlichen Studiums.

Neben Dipl.-Ing. Andreas Rheinländer (WAYSS & FREYTAG) konnten zusammen mit Dipl.-Ing. Francois Mbenda (EUROVIA) zwei „PBU-Absolventen“ für die Vorstellung der praktischen Projektplanung in ingenieurtechnischen Unternehmen gewonnen werden.

Das Seminar wurde je einmal pro Semester angeboten und war wieder mit über 20 Studierenden aus den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Fächern gut besucht.

In Kooperation mit dem Wirtschaftsberatungsunternehmen FOREMAXX wurde 2014 zum ersten Mal ein **Rhetorikseminar** angeboten.



Im Rahmen des halbtägigen Seminars wurden Grundlagen des Präsentierens vermittelt und Möglichkeiten aufgezeigt und geübt, Inhalte und Positionen professionell vor Fachpublikum oder vor Kooperationspartnern bzw. potenziellen Arbeitgebern zu vertreten. An dem Seminar nahm ein Großteil der Studierenden teil, die eine Abschlussarbeit im Projektbüro verfassen oder mittlerweile verfasst haben. Eine Kurzevaluation ergab, dass dieses Seminar hilfreich war und zudem weiterempfohlen und gerne wiederholt werden kann.



In Zusammenarbeit mit dem Sonderforschungsbereich Transregio 103 (Superalloy Single Crystals) wurde mit Unterstützung durch das Projektbüro Bauen und Umwelt ein „**Karrieretag für Ingenieurinnen**“ entwickelt, organisiert und durchgeführt.

Im Rahmen dieses Karrieretags wurden 17 Studentinnen aus dem Umfeld der Fakultät (UTRM, Bauingenieurwesen, Maschinenbau) Möglichkeiten einer Karriere im wissenschaftlichen Betrieb (Promotion, Forschung) und außerhalb der Universität (Wirtschaft) aufgezeigt.

Das Programm setzte sich zusammen aus einem theoretischen Teil, in dem auf Perspektiven, Be-

sonderheiten und die verschiedenen Anlaufstellen eingegangen wurde. Zudem wurden zwei Ingenieurinnen aus leitenden Positionen eingeladen, die einen Einblick in die praktischen Tätigkeiten gaben und persönliche Erfahrungen im Ingenieurberuf weitergeben konnten.

Eine Evaluation mittels Feedbackbögen hat ergeben, dass die Veranstaltung als sehr hilfreich wahrgenommen wurde. Die vermittelten Inhalte der Vertreterin der Research School (wissenschaftliche Karriere) wurden dabei als außerordentlich informativ hervorgehoben.





Den Abschluss des Jahres bildete am 11.12.2014 ein vorweihnachtlicher ‚Tag der offenen Tür‘.

Hierzu waren alle Einrichtungen und Lehrstühle der Fakultät, Fachschaften und Studierende, aber auch Kooperationspartner und Alumni sowie alle Interessierten herzlich ins Projektbüro eingeladen.

Im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins mit Glühpunsch und Gebäck wurde die Gelegenheit wahrgenommen, die neuen Räumlichkeiten im Gebäude IC sowie die aktuellen Projekte von und mit den Studierenden kennenzulernen.





PBU

Projektbüro

Bauen + Umwelt

Projektbüro Bauen und Umwelt
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstr. 150 – 44780 Bochum
Gebäude IC – Ebene 03 – Raum 636
Homepage: www.pbu.rub.de

Koordinatorin:

Dipl.-Biol. Isabell Schorkowitz
Tel.: +49 (0) 234 32 - 26372
Fax: + 49 (0) 234 32 - 14941
eMail: projektbuero@rub.de

Wissenschaftlicher Betreuer:

Dipl.-Ing. Matthias Thome
Tel.: +49 (0) 234 32 - 26070
Fax: + 49 (0) 234 32 - 14941
eMail: wissenschaft-pbu@rub.de



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM



**FAKULTÄT FÜR
BAU- UND UMWELT-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN**